

PRESSEMELDUNG

**Hans-Christoph Rademann:
CD & DVD Neuveröffentlichung: Messe in h-Moll BWV 232
Release-Konzert in Leipzig**



Stuttgart, 18.06.2015 Hans-Christoph Rademann widmet seine erste CD-Einspielung als Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart Bachs bedeutendster geistlichen Komposition (Messe in h-Moll) und setzt zusammen mit der Gächinger Kantorei Stuttgart und dem Freiburger Barockorchester sowie renommierten Solisten auf dem Gebiet der historisch informierten Aufführungspraxis in künstlerischer Hinsicht Maßstäbe. Am **21. Juni 2015** werden Hans-Christoph Rademann sowie die Gächinger Kantorei und das Bach-Collegium Stuttgart mit Bachs Messe in h-Moll das Abschlusskonzert des Bachfest Leipzig in der Leipziger Thomaskirche gestalten. Zu diesem Anlass erscheinen CD und DVD.

Die vorliegende Neueinspielung folgt in Kyrie und Gloria konsequent den von Bach selbst detailliert eingerichteten »Dresdner Stimmen« und basiert damit erstmals ausschließlich auf einem Notentext aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Darüber hinaus werden weitere Sätze mit deutlichen Abweichungen zur heute geläufigen Fassung in Varianten als Bonusmaterial zugänglich gemacht. Die Einspielung beruht auf der Neuausgabe des renommierten Bach- und Mozartforschers Ulrich Leisinger in Kooperation mit der Staatsbibliothek zu Berlin und dem Bach-Archiv Leipzig, der auch die Einführung im CD-Booklet verfasst hat.

Die Produktion erscheint auch als Deluxe-Ausgabe, die neben der CD-Einspielung und einem umfangreichen Booklet eine Bonus-DVD mit zusätzlichen Materialien enthält:

- Film: Bachs geheimnisvolles Erbe. Hans-Christoph Rademann auf der Suche nach der wahren h-Moll-Messe
- Konzertmitschnitt: »Kyrie eleison I«, live im Beethovensaal, Liederhalle Stuttgart (31. Januar 2015)
- Bachs Handschrift: Die »Dresdner Stimmen« von 1733 als PDF

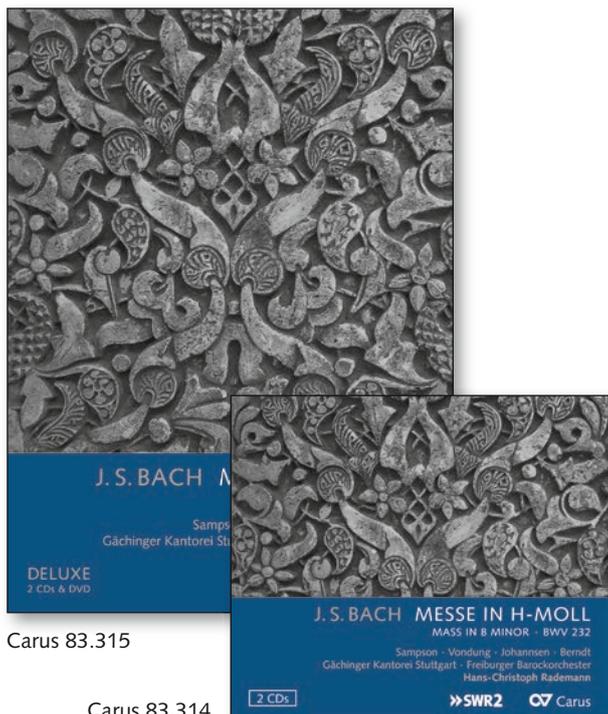
**Anbei finden Sie die Pressemitteilung des Carus-Verlags Stuttgart als PDF.
Rezensionsmuster erhalten Sie über folgende Ansprechpartnerin des Verlages:**

**Carus-Verlag GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Public Relations
Miriam Wolf
Sielminger Str. 51
D - 70771 Leinfelden Echterdingen
Tel. +49 711 797330-217
mwolf@carus-verlag.com**

Marketing / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Caroline Lazarou
INTERNATIONALE BACHAKADEMIE STUTTGART
Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart
GERMANY

Telefon +49 711 619 21-19
Telefax +49 711 619 21-51
caroline.lazarou@bachakademie.de

www.bachakademie.de
www.musikfest.de
www.bachbewegt.de



Johann Sebastian Bach (1685–1750) MESSE IN H-MOLL

Mass in B minor · BWV 232

Carus 83.314 (2 CDs)

Carus 83.315 (Deluxe: 2 CDs & Bonus-DVD)

Artists: Carolyn Sampson, *Sopran* · Anke Vondung, *Alt*
Daniel Johannsen, *Tenor* · Tobias Berndt, *Bass*
Gächinger Kantorei Stuttgart
Freiburger Barockorchester
Hans-Christoph Rademann

Total time: 115:58

Coproduction by Südwestrundfunk and Carus-Verlag

Recorded at the Liederhalle Stuttgart, 28 January–3 February 2015

Executive producer: Dagmar Munck

Recording producer: Florian B. Schmidt

© © 2015 by Carus-Verlag, Stuttgart

Barcodes: Carus 83.314



Carus 83.315



Die *Messe in h-Moll* von Johann Sebastian Bach ist eine der zentralen geistlichen Vokalkompositionen der Musikgeschichte. **Hans-Christoph Rademann** widmet nun seine erste CD als Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart diesem herausragenden Werk und setzt zusammen mit der **Gächinger Kantorei Stuttgart** und dem **Freiburger Barockorchester** sowie renommierten Solisten auf dem Gebiet der historisch informierten Aufführungspraxis in künstlerischer Hinsicht Maßstäbe.



Aufführung der h-Moll-Messe in Berlin, Januar 2015 (photo: Holger Schneider)

Obwohl die *Messe in h-Moll* zu einem der meistaufgeführten Vokalwerke Johann Sebastian Bachs gehört, stellt sie Aufführende und Wissenschaftler immer wieder vor neue Rätsel und Probleme. Das betrifft nicht nur die bis heute ungeklärte Frage, warum Bach dieses Werk komponiert und nie aufgeführt hat, sondern setzt sich bis in den Notentext fort. Bach selbst hat sein Opus ultimum bis zum Tod mehrfach überarbeitet, ohne eine finale Fassung zu hinterlassen. Unmittelbar nach seinem Tod ist die Originalhandschrift durch seinen Sohn Carl Philipp Emanuel massiv verändert worden; Änderungen, die die Wissenschaft bis heute vor viele Fragen stellen.

Die vorliegende Neueinspielung folgt in Kyrie und Gloria konsequent den von Bach selbst detailliert eingerichteten „Dresdner Stimmen“ und basiert damit erstmals ausschließlich auf einem Notentext aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Darüber hinaus werden weitere Sätze mit deutlichen Abweichungen zur heute geläufigen Fassung in Varianten als Bonusmaterial zugänglich gemacht. Die Einspielung beruht auf der Neuausgabe des renommierten Bach- und Mozartforschers Ulrich Leisinger in Kooperation mit der Staatsbibliothek zu Berlin und dem Bach-Archiv Leipzig, der auch die Einführung im CD-Booklet verfasst hat.

Die Produktion erscheint auch als Deluxe-Ausgabe, die neben der CD-Einspielung und einem umfangreichen Booklet eine Bonus-DVD mit zusätzlichen Materialien enthält:

- Film: Bachs geheimnisvolles Erbe. Hans-Christoph Rademann auf der Suche nach der wahren h-Moll-Messe
- Konzertmitschnitt: „Kyrie eleison I“, live im Beethovensaal, Liederhalle Stuttgart (31. Januar 2015)
- Bachs Handschrift: Die „Dresdner Stimmen“ von 1733 als PDF